

# ERFAHRUNGSBERICHT UNIVERSITY OF MARYLAND



Sommersemester 2024

FK07 Bachelor Wirtschaftsinformatik

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Vor dem Aufenthalt.....	3
2.1 Vorbereitung und Bewerbung.....	3
2.2 Finanzierung.....	4
2.3 Visum.....	5
2.4 Versicherung.....	5
2.5 Anreise.....	5
3. Während des Aufenthalts.....	6
3.1 Ankunft.....	6
3.2 Buddy Service & Orientation/Integration.....	6
3.3 Kurswahl/ Einschätzung der Kurse.....	6
3.4 Wohnen.....	7
3.5 Organisatorisches.....	8
3.6 Freizeitmöglichkeiten/Reisen.....	8
4. Weitere Tipps.....	9
5. Fazit.....	10
6. Fotos.....	10

## 1. Einleitung

Aktuell befinde ich mich im 6.Semester meines dualen Studiums der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule München. Vom 19.01.2024 bis 18.05.2024 absolvierte ich ein Auslandssemester an der University of Maryland.

Für mein Auslandssemester habe ich mich aus verschiedenen Gründen für die University of Maryland entschieden. Vor allem wollte ich meine Englischkenntnisse vertiefen und entschied mich deshalb bewusst für ein englischsprachiges Land. Diese Erfahrung hat es mir ermöglicht, mein Englisch signifikant zu verbessern.

Zudem war es mir ein Anliegen, neue Kulturen kennenzulernen. An der UMD, wo über 40.000 Studierende aus der ganzen Welt studieren, hatte ich die Chance, mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zusammenzukommen. Diese Begegnungen haben meinen kulturellen Horizont erweitert und zu meinem persönlichen Wachstum beigetragen.

Des Weiteren wollte ich auch ein anderes Universitätssystem kennenlernen. Das amerikanische Bildungssystem mit seiner anderen Herangehensweise und den unterschiedlichen Lehrmethoden bot mir eine neue Perspektive auf mein Studienfach.

Diese Erfahrungen haben mich nicht nur fachlich weitergebracht, sondern auch meine Anpassungsfähigkeit und Selbstständigkeit gefördert. Rückblickend betrachte ich mein Auslandssemester als eine Zeit voller Lernmomente, die mich sowohl akademisch als auch persönlich enorm bereichert haben.

In diesem Erfahrungsbericht möchte ich meine Tipps und Erfahrungen ausführlich schildern.

## 2. Vor dem Aufenthalt

Bevor ich mein Auslandssemester an der University of Maryland antrat, musste einiges vorbereitet werden. Es war eine intensive Zeit, in der ich viel erledigen musste. Obwohl die Planung anspruchsvoll war, hatte ich das Gefühl, dass es eine wertvolle Erfahrung werden würde. Im Folgenden werde ich näher beschreiben, wie ich mich auf diese aufregende Zeit vorbereitet habe und warum die Anstrengungen lohnend waren.

### 2.1 Vorbereitung und Bewerbung

Der Beginn meiner Auslandssemester-Vorbereitungen war die Bewerbung beim International Office der Hochschule, ein Prozess, der frühzeitig in Angriff genommen werden sollte. Hierbei galt es, verschiedene notwendige Unterlagen einzureichen, darunter auch ein Sprachzertifikat. Um dieses zu erlangen, absolvierte ich sowohl den DUOLINGO Englisch Test als auch den DAAD Englisch Test, der von unserer Hochschule angeboten wird.

Nachdem alle Dokumente hochgeladen waren, folgte ein kurzes Bewerbungsgespräch als letzter Schritt des Auswahlverfahrens am International Office. Zu jedem Zeitpunkt während des Prozesses stand das International Office mit Rat und Tat zur Seite, wofür ich sehr dankbar bin.

Nach erfolgreicher Bewerbung kontaktierte mich die University of Maryland per E-Mail mit den Zugangsdaten zu ihrem Education Abroad Portal, über das ich weitere erforderliche Dokumente für die Uni selbst einreichen musste. Auch vonseiten der UMD wurde ich gut unterstützt. Bei aufkommenden Fragen oder Unklarheiten konnte ich mich jederzeit per E-Mail an das dortige Team wenden.

Schließlich erhielt ich von der UMD ein Dokument, mit dem ich das J1-Visum für meinen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten beantragen konnte. Der gesamte Bewerbungsprozess war gut strukturiert und trotz des Umfangs an Vorbereitungen, die notwendig waren, fühlte ich mich zu jeder Zeit gut unterstützt.

## 2.2 Finanzierung

Ein Auslandssemester in den USA ist äußerst kostspielig:

Item	Expense	Notes
SEVIS fee for J-1 Students	\$220	
Visa fee for J-1 Students	\$245	As of May 2023
Startup/Arrival Costs	\$250-300	Covers transportation to campus, any meals before the dining halls open, furniture or other basic necessities for dormitories or residences.
US Cell Phone or SIM card	\$30-50 per month	A US cell phone number is required for visa compliance.
<b>On-Campus Housing</b>	\$5500	Housing ranges from \$4500-6500 for 2023-2024 based on residence options. The estimate includes the application fee, early move-in fees for orientation (around \$40/night for 3-5 nights) and optional break housing during Thanksgiving break, Winter break, and Spring break, when the campus is closed. See the accommodation calendar here: <a href="#">ResLife: Important Dates</a> .
Off-Campus Housing	\$1000 per month	Ranges from \$900-1300 per month
<b>On-Campus Meal Plan</b>	\$2,974	Base level dining plan - does not include Dining Dollars. See available plans <a href="#">here</a> .
Off-Campus Food Expenses	\$1,600	Without on-campus meal plan
Books/Supplies	\$600	
Excursions hosted by UMD	\$50-100	
Personal Expenses (local travel and entertainment)	\$1,600	\$100 per week estimate
Student Activity Fee	\$42.50	This fee is the only mandatory fee exchange students must pay. Based on 2023-2024 cost.
Mandatory Student Health Insurance Plan (SHIP)	\$1358	2023-2024 rates: Full Year: \$2,334 Fall: \$978 Spring/Summer: \$1,358

Ich finanzierte das Auslandssemester einerseits durch mein duales Studium. Andererseits bekam ich finanzielle Unterstützung durch ein Stipendium der Heinrich und Lotte Mühlfenzl-Stiftung sowie das PROMOS-Stipendium, wofür ich äußerst dankbar bin. Beide Stipendien haben maßgeblich dazu beigetragen, dass ich dieses Auslandssemester finanziell stemmen konnte. Um einen Überblick über mögliche Finanzierungsquellen zu bekommen, waren die Teilnahme an den Infoveranstaltungen der HM und die Website zum Thema sehr empfehlenswert. Dort wurden verschiedene Stipendien Optionen vorgestellt und es gab wertvolle Tipps, wie man die Chancen auf finanzielle Unterstützung erhöhen kann. Solche Veranstaltungen bieten eine gute Plattform, um sich umfassend zu informieren und das Beste aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen herauszuholen.

## 2.3 Visum

Für ein Studium in den USA ist ein spezielles Visum notwendig, das J1-Visum, welches für Austauschstudenten vorgesehen ist. Ein wichtiger Bestandteil des Antrags für dieses Visum ist das DS-2019 Formular, das von der gastgebenden Institution, in meinem Fall der University of Maryland, bereitgestellt wird. Dieses Dokument dient als Nachweis dafür, dass man im Austauschprogramm akzeptiert wurde und somit essentiell für die Visumbeantragung ist. Die UMD versorgt die Studenten mit allen erforderlichen Unterlagen und Informationen, die für das Beantragen des J1-Visums benötigt werden. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass es sich lohnt, früh mit diesem Prozess zu beginnen. Einer der ersten Schritte ist die Vereinbarung eines Termins bei der Botschaft oder dem Konsulat der USA. Aufgrund der hohen Nachfrage und möglichen längeren Wartezeiten ist es sinnvoll, diesen Termin frühzeitig zu buchen. Durch eine zeitige Planung und Vorbereitung kann man eventuelle Verzögerungen umgehen und sicherstellen, dass man das Visum rechtzeitig vor der geplanten Abreise erhält.

## 2.4 Versicherung

Die UMD empfiehlt die sogenannte SHIP-Insurance. Es gibt theoretisch die Möglichkeit, mithilfe eines sogenannten "Waiver" die Anforderung für die SHIP-Insurance abzulehnen und stattdessen eine eigene Versicherung zu nutzen. Dies wurde in meinem Fall aber leider nicht akzeptiert.

## 2.5 Anreise

Die Anreise zur University of Maryland kann sehr unkompliziert gestaltet werden. Ein Direktflug von München zum Washington Dulles International Airport (IAD) bietet eine direkte und bequeme Verbindung. Nach der Ankunft in Washington kann man dann einfach ein Uber oder Lyft für die Weiterfahrt zur Universität nutzen.

Es ist ratsam, sich im Vorfeld mit anderen Austauschstudierenden zu vernetzen, die zur gleichen Zeit ankommen. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, sich ein Uber oder Lyft zu teilen und somit die Kosten für die Fahrt zur Universität zu reduzieren.

### 3. Während des Aufenthalts

Während des Aufenthalts an der University of Maryland bieten sich den Studierenden zahlreiche Gelegenheiten zur persönlichen und akademischen Entwicklung. Das Campusleben ist geprägt von einer aktiven und vielfältigen Studierendengemeinschaft. Engagierte Professoren und moderne Einrichtungen unterstützen die Studenten dabei, ihr Wissen zu vertiefen und praktische Fähigkeiten zu erwerben.

#### 3.1 Ankunft

Die UMD empfiehlt Austauschstudenten, etwas früher anzureisen, um sich besser einleben zu können. Entsprechend dieser Empfehlung bin ich bereits am 19. Januar angereist und habe mein Zimmer in der Residence Hall bezogen. Am 21. Januar öffnete dann die Dining Hall.

#### 3.2 Buddy Service & Orientation/Integration

Die Orientierungsveranstaltungen für neu ankommende Studierende finden kurz nach der Ankunft statt. In diesen Veranstaltungen werden wichtige Informationen zu einer Vielzahl von Themen bereitgestellt – von Visa-Bestimmungen und Campus Regeln bis hin zu nützlichen Tipps über die lokale Umgebung sowie zur Kursauswahl.

#### 3.3 Kurswahl/ Einschätzung der Kurse

Als Student der Wirtschaftsinformatik habe ich mich hauptsächlich auf Kurse im Bereich Business/Economics und Computer Science konzentriert. Mein Ziel war es, diese als FWP, WPF oder Seminare anerkennen zu lassen. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Prüfungskommission habe ich folgende Kurse ausgewählt:

- CMSC351: Algorithms
- CMSC116: You and I, Generative AI
- BMGT262: The Enterprising Leader
- ECON200: Microeconomic Principles

Es ist anzumerken, dass der wöchentliche Arbeitsaufwand für diese Kurse nach meiner Einschätzung über dem Durchschnitt der HM liegt. So umfasste beispielsweise der Kurs CMSC351 wöchentlich umfangreiche, anspruchsvolle und bewertete Hausaufgaben, zusätzlich zu insgesamt vier Klausuren während des Semesters – also durchschnittlich alle drei Wochen eine Klausur.

Ich fand die Kurse extrem spannend und durfte sehr viel Neues lernen. Bei entsprechendem Zeiteinsatz kann man auch sehr gute Ergebnisse erzielen. Da die University of Maryland im Bereich Computer Science einen sehr guten Ruf genießt, sind die Kurse im Bereich Computer Science äußerst kompetitiv. Daher rate ich dazu, maximal zwei solcher Kurse pro Semester zu belegen.

Ich empfehle, vor der Kurswahl sowohl die Kurse als auch die Dozenten auf Planetterp.com anzuschauen. Auf dieser Plattform finden sich Rezensionen, Notendurchschnitte der vergangenen Semester und weitere hilfreiche Informationen.

Während der Drop/Add Period zu Beginn des Semesters hat man noch die Möglichkeit, über Wartelisten in Kurse zu kommen und den Stundenplan umzustellen.

### 3.4 Wohnen

Studierende haben die Wahl zwischen unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten, die in zwei Hauptkategorien unterteilt werden können: On-Campus und Off-Campus. Das Wohnen On-Campus bedeutet, dass man direkt auf dem Universitätsgelände lebt. Hierbei gibt es die Option, entweder ein Einzelzimmer zu beziehen oder sich ein Zimmer mit Mitbewohner(n) zu teilen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich zwischen einer Unterbringung mit oder ohne Küche zu entscheiden. Als Alternative dazu steht das Off-Campus Housing zur Verfügung, bei dem es sich in der Regel um größere Studentenwohnheime in direkter Nähe zum Campus handelt. Während meines Auslandsaufenthalts habe ich mich für das On-Campus Housing entschieden, so wie es viele andere Austauschstudierende auch tun. Allerdings würde ich im Rückblick sagen, dass das Wohnen Off-Campus durchaus seine Vorteile haben kann, da es möglicherweise günstiger ist und mehr Qualität bietet.

On-Campus-Housing ist allerdings vermutlich die unkompliziertere Variante, da die Organisation direkt über das Resident Life Office der Universität abläuft. Für die Verpflegung habe ich mich für den vollen Dining Plan entschieden, da ich keine Küche hatte. Die Mensen (Dining Halls) sind soziale Treffpunkte, und wir Austauschstudierende haben uns dort täglich getroffen. Aus heutiger Sicht würde ich eventuell einen kleineren Meal Plan in Betracht ziehen, der eine begrenzte Anzahl von Zugängen zur Mensa bietet und nur für eine oder zwei Mahlzeiten täglich konzipiert ist. Dann würde ich mich für ein Apartment mit Küche entscheiden und die restlichen Mahlzeiten selbst zubereiten.

Bei einer Entscheidung für das On-Campus-Wohnen sollte man den South Campus in Betracht ziehen, da man dort schnell zu den Vorlesungen gelangt und gleichzeitig von einer



ansprechenden Landschaft mit viel Grün umgeben ist.

Es ist ebenfalls erwähnenswert, dass beim Einzug in ein On-Campus-Zimmer nur die wesentlichen Möbel wie ein Kleiderschrank, ein Stuhl, ein Schreibtisch und ein Bett mit Matratze vorhanden sind. Zimmerausstattungen wie Bettdecke, Kissen, Kleiderbügel, Bettwäsche und Handtücher müssen von den Studierenden selbst mitgebracht oder vor Ort gekauft werden. Glücklicherweise ist ein IKEA in der Nähe des Campus, wo man schnell und unkompliziert alles Nötige besorgen kann.

### 3.5 Organisatorisches

Öffentlicher Nahverkehr:

Gleich in der Nähe des Campus gibt es eine U-Bahn-Station, von der aus man schnell nach Washington, D.C. gelangen kann. Außerdem verkehren auf dem Campus verschiedene Busse und Shuttle-Dienste zu verschiedenen Zielen.

Zahlungen:

Ich habe alle Zahlungen mit einer Kreditkarte durchgeführt. Dabei ist wichtig, darauf zu achten, dass die Umrechnungsgebühren niedrig sind oder gar nicht anfallen.

Mobilfunk:

Bevor man in die USA reist, sollte man sich um eine SIM-Karte oder E-SIM kümmern, damit man sofort nach Ankunft online sein kann.

Einkaufen:

In der Nähe des Campus befinden sich viele Einkaufsmöglichkeiten.

Transport:

Der Campus ist ziemlich groß, weshalb sich einige Studierende für 75 Dollar pro Semester ein Fahrrad geliehen haben. Ich habe das auch gemacht, aber im Nachhinein muss ich sagen, dass ich es fast nie genutzt habe.

### 3.6 Freizeitmöglichkeiten/Reisen

Auf dem Campus gibt es eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Es existiert für so gut wie jeden Bereich ein Studentenclub, von verschiedenen Sportarten bis hin zu verschiedenen

Interessengruppen wie zum Beispiel den “Philosophy-Club”. Es ist definitiv empfehlenswert, einem Club beizutreten, da dies nicht nur eine ausgezeichnete Möglichkeit ist, um neuen Aktivitäten nachzugehen, sondern auch um neue Freunde zu finden.

Des Weiteren werden “intramural” Sportwettbewerbe organisiert. So haben wir Austauschstudierende beispielsweise ein Fußball-Team gebildet und sind wöchentlich gegen andere Studenten-Teams in Turnieren angetreten.

Außerdem gibt es auf dem Campus eine Bowlingbahn, Möglichkeiten zum Spielen auf der PS5, sehr gut ausgestattete Fitnessstudios und vieles mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Es lohnt sich auch, an Wochenenden in umliegende Städte wie New York zu reisen. Busunternehmen wie Megabus bieten günstige Verbindungen an. Die Umgebung eignet sich zudem hervorragend zum Wandern; der Terrapin Trail Club organisiert oft entsprechende Ausflüge

Darüber hinaus ist der Lake Artemesia, ein schönes Ziel für einen Lauf oder Spaziergang, nur etwa 30 Minuten zu Fuß vom Campus entfernt.

Die Pausen wie Spring Break oder Thanksgiving Break sind die perfekte Zeit zum Reisen. Viele Studierende nutzen diese Unterbrechungen, um Orte wie Florida, Puerto Rico oder andere Orte zu besuchen.

Und schließlich sollte man sich die auf dem Campus stattfindenden großen Basketball und Football Spiele nicht entgehen lassen.

## 4. Weitere Tipps

Sei offen für neue Erfahrungen und nutze die Gelegenheiten, die sich Dir bieten. Besuche alle möglichen Veranstaltungen und Events auf dem Campus und in der Umgebung. Die Zeit während des Auslandssemesters vergeht oft schneller als man denkt und bevor man sich versieht, ist das Semester schon wieder vorbei. Nutze daher jede Chance, um voll und ganz in das Studentenleben einzutauchen, neue Leute und Orte kennenzulernen und unvergessliche Erinnerungen zu sammeln.

## 5. Fazit

Abschließend lässt sich sagen, dass das Absolvieren des Auslandssemesters eine einzigartige Bereicherung für mein Leben ist. Ich habe dadurch die Möglichkeit gehabt, viele großartige Menschen aus verschiedenen Ländern kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen und Einblicke in neue Kulturen zu gewinnen. Die Erfahrungen haben meine Resilienz und Selbstständigkeit gefördert, meinen akademischen Horizont erweitert und meine Englischkenntnisse deutlich verbessert. Ich empfehle jedem, ein Auslandssemester zu absolvieren!

## 6. Fotos

***South Campus:***



**New York:**





**McKeldin Mall:**

